## Neues Bachelorstudium Klimaschutz und Klimaanpassung startet an der FH Bingen

**Neues Bachelorstudium Klimaschutz und Klimaanpassung startet an der FH Bingen**<br />Das Klima ändert sich, das Meeresniveau steigt, arktisches Meereseis schmilzt, extreme Wetterereignisse sind häufiger geworden. Der anthropogene Beitrag zur Klimaänderung durch Landnutzungsänderungen und Emissionen der Treibhausgase nimmt immer mehr zu. Effiziente Maßnahmen werden benötigt, um auf die Folgen des Klimawandels zu reagieren. "Das bedeutet, die anthropogenen Einflüsse zu mindern und sich den unvermeidbaren Klimaänderungen anzupassen. Diese Maßnahmen zusammen mit anderen umweltschützenden Aktivitäten werden jedoch das Klima auch beeinflussen. Die Aufgabe von Experten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung ist es deshalb, die Klimaveränderungen und komplizierten Wechselwirkungen zu verstehen und aus diesem Verständnis, optimale Handlungsstrategien mit maximalen Effekten und minimalen Umweltschäden zu entwickeln und zu implementieren", erläutert Studiengangleiter Professor Dr. Oleg Panferov. Ein sehr wichtiger Aspekt dabei sei, dass alle Maßnahmen eher als Kombination bzw. Ergänzung zueinander und nicht als Konkurrenzmaßnahmen geplant und implementiert werden und außerdem auch Konflikte mit z.B. Nahrungsproduktion minimiert werden sollen. Diese Aufgabe ist nur dann machbar, wenn damit beschäftigte Experten einen wirklich guten Überblick über klimatische, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Klimaschutz- und Anpassungsproblemen und mögliche optimierte Lösungen haben", so Dr. Panferov. Diese Herausforderungen greift der neue Studiengang auf und bietet den Absolventinnen und Absolventen eine gute Grundlage für interessante Tätigkeitsfelder auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt. <br />Das siebensemestrige, naturwissenschaftlich-technische Studium umfasst die klimatischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte von Klimaschutz- und Klimaanpassung und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science ab. Persönlichkeitsbildung, die Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Recht, Betriebswirtschaftslehre und fachspezifische Module bestimmen das Curriculum. Bereits ab dem zweiten Semester werden klimaspezifische Fächer wie Klimatologie und Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung, Kommunaler Klimaschutz, Klimawandel und Wasserressourcen, Klimawandel und Biodiversität, Konflikte und Synergien in Klima- und Umweltschutz gelehrt. Ein breites Wahlpflichtfach-Angebot in den oberen Semestern gibt den Studierenden Raum für individuelle Schwerpunkte. Praxismodul und Bachelorarbeit bereiten im siebten Semester gezielt auf den Berufseinstieg vor. <br />Das Studienangebot ist ein weiterer Baustein, mit dem die FH Bingen ihre Vorreiterrolle auf dem Gebiet Umwelt- und Klimaschutz festigt. Die interdisziplinären klimaschutzrelevanten Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Stadt- und Forstökologie, erneuerbare Energien und rationelle Energienutzung, Nachwachsende Rohstoffe, die entsprechenden Labore und vielfältige nationale und internationale Kontakte bilden die Rahmenbedingungen, von denen die Studierenden profitieren. <br />Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Bewerbung und Studieninhalten gibt es im Netz unter http://www.fh-bingen.de/ , oder beim Studiengangleiter Prof. Dr. Oleg Panferov, Tel.: 06721 409-360, beratung-b-ks@fh-bingen.de. <br /><br />Fachhochschule Bingen<br />Berlinstr. 109<br />55411 BIngen<br />Telefon: 06721 / 409-338<br />Telefax: 06721 / 409-100<br />URL: http://www.fh-bingen.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=566336" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Fachhochschule Bingen

55411 BIngen

fh-bingen.de

### Firmenkontakt

Fachhochschule Bingen

55411 BIngen

fh-bingen.de

Die Fachhochschule Bingen wurde vor über 100 Jahren als Rheinisches Technikum von Hermann Hoepke gegründet. Die gute Infrastruktur und die landschaftlich reizvolle Lage am Zusammenfluss von Rhein und Nahe waren entscheidend für die Standortwahl. Seit damals wird den Studierenden eine praxisnahe und zukunftsorientierte Technologieausbildung angeboten, die Bingen als Hochschulstandort bis heute attraktiv macht.